



Rede der Herrn Staatsministers

Prof. Dr. Winfried Bausback

anlässlich der Überreichung der

**Medaille für die Verdienste um
die Bayerische Justiz**

für den **OLG-Bezirk München**

(Nachholtermin)

am 8. Februar 2017

Übersicht

- I. Einleitung

- II. Medaille für die Verdienste um die Bayerische Justiz
 1. Ronald Herkert (Handelsrichter)
 2. Dr. Heinz Willer

- III. Schluss

Es gilt das gesprochene Wort!

Einleitung

Anrede!

Mark Twain hat einmal gesagt:

Es ist besser, Ehrungen zu verdienen und nicht geehrt zu sein, als geehrt zu sein und es nicht zu verdienen.

Ich aber bin der Meinung, es ist **am besten, geehrt zu werden, weil man es sich verdient hat!**

Und das trifft auf die beiden Persönlichkeiten zu, die wir heute ehren dürfen!

Sehr geehrter Herr Herkert,
sehr geehrter Herr Dr. Willer,

Sie haben sich die Ehrung mit Ihren **herausragenden Leistungen**, mit Ihrem **Wirken für unsere Justiz** redlich verdient!

Ich freue mich deshalb sehr, Ihnen heute die **Justizmedaille** aushändigen zu dürfen! Diese Auszeichnung erhalten diejenigen, die sich um die bayerische Justiz **besondere Verdienste** erworben haben.

Das Fundament unserer Justiz sind die Menschen, die der Dritten Gewalt ein **menschliches Antlitz** verleihen und die sich in den **Dienst Justitias** stellen.

Mit der Justizmedaille wird der **Idealismus** derer honoriert, die **genau das** tun. Die sich in verschiedensten Bereichen **weit über das gewöhnliche Maß hinaus** für die Justiz engagieren - und zwar aus innerer Überzeugung!

In meiner nunmehr gut dreijährigen Amtszeit als Justizminister habe ich erlebt, wie wichtig ein solcher **überobligatorischer Einsatz** für eine stabile, effektive, bürgernahe und transparente Justiz ist.

Es ist mir deswegen auch ganz persönlich ein **besonderes Anliegen**, derartigen Einsatz gebührend anzuerkennen und mich dafür zu bedanken.

Mit der Justizmedaille wird diesem Dank eine äußere - buchstäblich mit Händen zu greifende - Form verliehen.

Ich werde nun zu jedem von Ihnen beiden **einige Worte sagen** und **jeweils gleich im Anschluss an die kurze Laudatio die Justizmedaille** überreichen.

Laudatio Ronald
Herkert

Beginnen wir mit Ihnen, sehr geehrter **Herr Herkert!**

Sie sind seit März 1996 als **ehrenamtlicher Handelsrichter** bei dem **Landgericht Augsburg** tätig.

Seit **beeindruckenden fast 21 Jahren** üben Sie dieses Ehrenamt mit **hohem Sachverstand, Aufgeschlossenheit, vorbildlichem Einsatz und großer Gewissenhaftigkeit** aus und übernehmen damit eine **ganz wichtige Aufgabe** in unserem Rechtsstaat!

Denn für uns als Justiz sind die ehrenamtlichen Handelsrichterinnen und Handelsrichter **unverzichtbar**. Mit ihrer **reichen praktischen Erfahrung** tragen sie dazu bei, dass die Berufsrichter wirklich **"im Namen des Volkes"** Recht sprechen können.

Sie leisten einen **bedeutenden Beitrag zur Sicherung der hohen Qualität und Praxisnähe der Rechtsprechung**.

Und sie sind **wichtige Multiplikatoren**, die für eine **hohe Akzeptanz der gerichtlichen Entscheidung bei den Parteien** sorgen - und so das **Vertrauen der Allgemeinheit in unsere Justiz stärken**.

Sehr geehrter Herr Herkert,

Sie haben **weder Aufwand noch Mühe gescheut** und **viele Stunden Ihrer Freizeit geopfert**, um rechtliche Vorschriften und wirtschaftliche Gegebenheiten zu einer **echten Synthese** zu bringen.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten üben Sie Ihr Amt als ehrenamtlicher Handelsrichter **mit Begeisterung** und **großem Interesse an den zu entscheidenden Fällen** aus und widmen sich dieser wichtigen Aufgabe mit besonderem Engagement.

Trotz Ihrer überaus fordernden **beruflichen Tätigkeit als Geschäftsführer** eines Unternehmens in Kissing nehmen Sie Ihre Pflichten als ehrenamtlicher Handelsrichter stets zuverlässig und mit vollem Einsatz wahr.

Für Ihr langjähriges herausragendes Engagement möchte ich Ihnen im **Namen der bayerischen Justiz** ganz herzlich danken!

Übergabe der Justizmedaille an Herrn Herkert

Sehr geehrter Dr. Willer,

auch Sie haben der bayerischen Justiz **große Dienste** geleistet - und zwar bei **der Modernisierung des Registerverfahrens.**

So haben Sie sich im Rahmen Ihrer langjährigen Tätigkeit am **Registergericht in München** mit großem Engagement und viel Herzblut für die **Automatisierung und Weiterentwicklung des Registerverfahrens** eingesetzt - und dabei vieles erreicht und vorangebracht!

Als **Richter in Registersachen** und später als **Leiter des Registergerichts München** waren Sie in weit überobligatorischer Weise Ideengeber, Motivator und Antreiber bei der **Einführung des elektronischen Registerverfahrens.**

Dabei beteiligten Sie sich nicht nur in **verschiedenen Arbeitsgruppen**, in denen die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen hierfür geschaffen wurden.

Sie leisteten darüber hinaus auch einen wichtigen Beitrag zur **Neuentwicklung einer länderübergreifenden Registersoftware**, die in zahlreichen Bundesländern schließlich erfolgreich eingeführt werden konnte.

Auch bei der **praktischen Einführung des elektronischen Registerverfahrens** standen Sie mit Rat und Tat zur Seite und investierten dabei auch kostbare Stunden Ihrer ohnehin knapp bemessenen Freizeit.

Auch nach der Einführung des elektronischen Registerverfahrens waren Sie mit unermüdlichem Engagement bei der **Fortentwicklung des Systems** aktiv und brachten sich als Vertreter Bayerns im **internationalen Austausch** zu Fragen des Registerrechts und der europäischen Vernetzung der Handelsregister ein.

Aber damit nicht genug!

Dank Ihrer **überragenden Kenntnisse** insbesondere im **Registerrecht** und im **Handels-und Gesellschaftsrecht** waren Sie in Fachkreisen - weit über die Grenzen Bayerns hinaus - als **ausgewiesener Experte** in diesem Spezialbereich bekannt und ein beehrter Ansprechpartner.

Ihr umfangreiches Fachwissen haben Sie außerdem als Mitverfasser eines **Praxishandbuchs zum Registerrecht** an zahlreiche Rechtspfleger, Rechtsanwälte, Notare und Richter weitergegeben und ihnen mit diesem praxistauglichen Leitfaden die tägliche Arbeit ganz erheblich erleichtert.

Sehr geehrter Herr Dr. Willer,

auch Ihnen ganz herzlichen Dank für Ihr vielfältiges Engagement!

Übergabe der Justizmedaille an Herrn Dr. Willer

Schluss

Sehr geehrter Herr Herkert,
sehr geehrter Herr Dr. Willer,

Sie haben die bayerische Justiz wesentlich unterstützt und bereichert - darauf können Sie **stolz sein!** Die bayerische Justiz **braucht Menschen wie Sie!** Vielen herzlichen Dank!

Von **Leonardo da Vinci** stammt das schöne Zitat:

"Monde und Jahre vergehen und sind auf immer vergangen, aber ein schöner Moment leuchtet das Leben hindurch. Der Augenblick ist zeitlos."

In diesem Sinne hoffe ich, dass sich die **heutige Feierstunde** in die schönen Momente in Ihrem Leben einreihet und Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Für die **Zukunft wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Glück, Zufriedenheit und Gesundheit.**